

KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		1.HJ 2015	1.HJ 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	268,4	255,9	12,5	4,9%
EBITDA	€ Mio.	4,5	12,9	-8,4	-65,1%
EBITDA-Marge		1,7%	5,0%	-3,3 Prozentpunkte	
EBIT	€ Mio.	-3,4	5,3	-8,7	-164,2%
EBIT-Marge		-1,3%	2,1%	-3,4 Prozentpunkte	
Konzernergebnis	€ Mio.	-5,3	1,4	-6,7	-478,6%

Kennzahlen je Aktie		1.HJ 2015	1.HJ 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	-0,28	0,08	-0,36	-450,0%

Vermögenslage		1.HJ 2015	Q4 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	235,1	244,3	-9,2	-3,8%
Eigenkapital	€ Mio.	91,0	105,6	-14,6	-13,8%
Eigenkapitalquote		38,7%	43,3%	-4,6 Prozentpunkte	
Verschuldungsgrad		1,58	1,31		

Finanzlage		1.HJ 2015	1.HJ 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	4,8	13,7	-8,9	-65,0%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-11,0	-6,3	-4,7	-74,6%
Free-Cashflow	€ Mio.	-6,3	7,5	-13,8	-184,0%

Mitarbeiter		1.HJ 2015	1.HJ 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 30. Juni	Anzahl	4.182	4.129	51	1,2%

Märkte		1.HJ 2015	1.HJ 2014	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt	Anzahl	179	167	12	7,2%

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2015

HIGHLIGHTS:

- Umsatz im ersten Halbjahr 2015 bei bereits sehr guter Vorlage aus dem Vorjahreszeitraum um 4,9% weiter gesteigert
- Deutliches Umsatzplus von 7,4% im zweiten Quartal 2015 erzielt
- Like-for-like-Umsatz erhöht sich im zweiten Quartal um 2,2%
- ADLER damit weiter deutlich über dem Branchendurchschnitt
- Anlaufkosten für die Übernahmen von Kressner und Modemarkt Mömlingen belasten das Ergebnis planmäßig
- Prognose für 2015 bestätigt

WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Die wirtschaftliche Erholung der Eurozone hat sich laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) in der Berichtsperiode fortgesetzt. Positiv wirkten sich insbesondere eine allgemein stärkere heimische Nachfrage und eine leicht steigende Inflation aus. In der Folge korrigierte der IWF seine Wachstumsprognosen für viele Länder der Eurozone in seiner jüngsten Studie nach oben. Für Deutschland, dem wichtigsten Markt der Adler Modemärkte AG, wird ein Wachstum von 1,6% vorhergesagt.

Das vom Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK ermittelte Konsumklima war in Deutschland entsprechend positiv: Zwar sank die Konjunkturerwartung der deutschen Verbraucher im Juni 2015 angesichts der anhaltenden Griechenlandkrise; die Einkommenserwartungen und die Anschaffungsneigung blieben dessen ungeachtet aber auf einem sehr hohen Niveau.

Demgegenüber führten in Österreich schwache inländische Wirtschaftsdaten zu einem eher pessimistischen Stimmungsbild. Die Konjunkturerwartungen gingen dort laut GfK ebenso zurück wie die Anschaffungsneigung.

Das KOF-Konjunkturbarometer vom Mai 2015, ein Frühindikator für die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft, deutet darauf hin, dass in der Schweiz in naher Zukunft keine Erholung der Konjunktur zu erwarten ist.

DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

Im ersten Halbjahr 2015 sanken die Umsätze im deutschen Textileinzelhandel laut einer Umfrage von TW-Testclub, dem teilnehmerstärksten Panel im stationären Modeeinzelhandel, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%. Nach einem mit minus 5% schwachen ersten Quartal 2015 wurden auch in den Monaten April und Mai Umsatzrückgänge vermeldet. Der Juni war mit einem Plus von 3% der erste Monat seit September 2014, in dem der deutsche Textileinzelhandel ein Umsatzplus vermelden konnte. Zurückzuführen ist das Plus im Juni laut dieser Umfrage auch auf deutliche Preisreduzierungen. Positiv ist, dass die Kundenanzahl laut TW-Testclub im Juni stabil geblieben ist und dass die Händler den Einkaufswert pro Kunde gegenüber Juni 2014 um € 13 auf durchschnittlich fast € 110 deutlich steigern konnten. Von der guten Konsumstimmung in Deutschland konnte der Textileinzelhandel nur sehr bedingt profitieren. Statt in Mode investieren die Verbraucher lieber in Reisen, Technik und Kulinarik.

UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Im ersten Halbjahr 2015 konnte sich ADLER – wie auch in den Vorquartalen – deutlich vom negativen Branchentrend absetzen. Während der deutsche Textileinzelhandel in den ersten sechs Monaten 2015 Umsatzeinbußen von 2% verzeichnen musste, konnte ADLER seinen Umsatz um 4,9% verbessern; im zweiten Quartal wurde mit einem Umsatzanstieg von 7,4% ein noch deutlicheres Plus erzielt. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund eines bereits sehr starken ersten Halbjahres 2014 besonders erfreulich.

Die Adler Modemärkte AG steigerte ihren nach IFRS zu bilanzierenden Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2015 von € 255,9 Mio. um 4,9% auf € 268,4 Mio. Damit konnte ADLER das Wachstum der vergangenen Jahre fortsetzen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2015 um rund -0,7% unter dem Vorjahreswert.

Im ersten Halbjahr 2015 hat ADLER insgesamt zehn Modemärkte neu an sein Netz angeschlossen, alle in Deutschland. Mit dem Betriebsübergang ab Mitte Januar wurden acht Modemärkte der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG umgeflaggt und auf das neue Markenkonzept ADLER Orange umgestellt. Der frühere Kressner-Standort in Dillenburg wurde an die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG veräußert. Des Weiteren wurde zum 31. Januar 2015 ein von der Firma hefa Moden übernommener Modemarkt in Mömlingen (Landkreis Miltenberg) umfirmiert und mit erfreulicher Akzeptanz als ADLER-Modemarkt fortgeführt. Zum 29. Juni 2015 erfolgte der Erwerb eines Modemarkts der Firma hefa Moden in Lollar.

Im Berichtszeitraum wurde ein Markt in Graz-Gösting (Österreich) geschlossen. Außerdem wurde das laufende Modernisierungsprogramm für bereits länger bestehende ADLER-Modemärkte unvermindert fortgesetzt. Im Rahmen dieses Programms wurden sechs Modemärkte umfassend renoviert. Zum Ende des ersten Halbjahres 2015 betrug die Gesamtzahl der betriebenen Modemärkte 179.

ERTRAGSLAGE

Neben dem im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren flächenbereinigten Umsatz belasteten Kosten im Zusammenhang mit der Integration der neu erworbenen Modemärkte der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG sowie dem hefa-Modemarkt in Mömlingen den Ertrag im ersten Halbjahr 2015. Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns stieg von € 115,7 Mio. auf € 125,3 Mio. Dies reflektiert vor allem den höheren Wareneinsatz für die insgesamt zehn neu erworbenen Modemärkte von Kressner und hefa. Außerdem wirkt sich beim Materialaufwand der Abwertungseffekt der Bestände aus. Der Rohertrag stieg von € 140,2 Mio. auf € 143,1 Mio. Die Warenrohertragsmarge verringerte sich von 54,8% auf 53,3%. Bei Betrachtung ohne ADLER Orange ging die Rohertragsmarge lediglich von 54,8% auf 53,9% zurück.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 um 9,8% von € 48,3 Mio. im Vorjahr auf € 53,0 Mio. Während im Bereich der ADLER-Modemärkte lediglich reguläre Tariflohnerhöhungen zu Buche standen, geht der Anstieg im Wesentlichen auf die Erwerbe der Kressner- und hefa-Filialen zurück. Allein für personelle Restrukturierungen bei Kressner in Form von Abfindungen und Rückstellungen fielen Sonderausgaben in Höhe von € 1,1 Mio. an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von € 83,4 Mio. im Vorjahr auf € 89,2 Mio. an, von denen € 4,1 Mio. auf ADLER Orange entfallen. Die Marketingkosten erhöhten sich um € 3,6 Mio., wovon € 0,9 Mio. ADLER Orange für Maßnahmen zur Umsatz- und Frequenzsteigerung zuzurechnen sind. Die Mieten erhöhten sich um € 1,2 Mio., wobei ohne ADLER Orange eine leichte Reduzierung zu verzeichnen gewesen wäre. Die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen stiegen um € 1,0 Mio.

Im Berichtszeitraum ging das EBITDA von € 12,9 Mio. im Vorjahr auf € 4,5 Mio. zurück.

Die Abschreibungen lagen in den ersten sechs Monaten 2015 mit € 8,0 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von € 7,6 Mio. Davon entfielen € 0,3 Mio. auf Kressner. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 5,3 Mio. im Vorjahr auf € -3,4 Mio. Das Finanzergebnis betrug € -2,4 Mio. nach € -2,5 Mio. im Vorjahr.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) verringerte sich von € 2,9 Mio. im ersten Halbjahr 2014 auf € -5,8 Mio. ADLER weist im ersten Halbjahr 2015 einen Konzernfehlbetrag von € -5,3 Mio. aus, gegenüber einem Konzernüberschuss in Höhe von € 1,4 Mio. in der Vorjahresperiode.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt € -0,28 (Basis: 18.510.000 Stück Aktien). Im Vergleichszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie € 0,08.

QUARTALSVERGLEICH

Im zweiten Quartal 2015 konnte ADLER eine deutliche Umsatzsteigerung von 7,4% auf € 153,3 Mio. (Q2 2014: € 142,7 Mio.) erreichen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) konnte der Umsatz trotz eines bereits sehr guten Vorjahresvergleichszeitraums um 2,2% erhöht werden.

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns erhöhte sich von € 60,8 Mio. auf € 67,1 Mio. Dies spiegelt vor allem den höheren Wareneinsatz für die insgesamt zehn von Kressner und hefa erworbenen Modemärkte wider. Außerdem wirkt sich beim Materialaufwand der Abwertungseffekt bei den Beständen aus, die in der Berichtsperiode eine im Vergleich zum Vorjahr etwas ungünstigere Altersstruktur hatten.

Der Rohertrag verbesserte sich von € 82,0 Mio. auf € 86,2 Mio. Die Warenrohertragsmarge ging von 57,4% auf 56,2% zurück.

Der Personalaufwand stieg im zweiten Quartal 2015 von € 24,0 Mio. im Vorjahr um 6,6% auf jetzt € 25,6 Mio. an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum von € 42,0 Mio. im Vorjahr um 7,4% auf € 45,1 Mio. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf gestiegene Marketingausgaben zurückzuführen.

Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum von € 18,5 Mio. im Vorjahr auf € 17,5 Mio.

Die Abschreibungen lagen mit € 4,0 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von € 3,9 Mio. Davon entfallen € 0,1 Mio. auf Kressner. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 14,6 Mio. im Vorjahr auf € 13,5 Mio. Das Finanzergebnis betrug € -1,2 Mio. nach € -1,3 Mio. im Vorjahreszeitraum.

FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 30. Juni 2015 € 235,1 Mio. und lag damit um € 9,2 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2014 (€ 244,3 Mio.).

Die Vorräte sind trotz des Erwerbs der neuen Modemärkte um € 0,8 Mio. auf € 74,8 Mio. gesunken (31. Dezember 2014: € 75,6 Mio.).

Die immateriellen Vermögenswerte stiegen aufgrund des Goodwills aus Akquisitionen von € 6,8 Mio. (31. Dezember 2014) auf € 7,1 Mio. (30. Juni 2015). Das Sachanlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2014 um € 6,7 Mio. auf € 79,2 Mio. Davon gehen € 2,8 Mio. auf Kressner zurück, der Rest auf den Erwerb einer Bestandsimmobilie in St. Pölten (Österreich) sowie auf die Modernisierung von Bestandsmärkten und der damit verbundenen Anschaffung sonstiger Geschäftsausstattungen für den Ladenbau.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich saisonbedingt von € 69,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 48,6 Mio. Dieser deutliche Rückgang resultiert aus den Erwerbskosten für die neuen Modemärkte, aus der Tilgung von Kreditverbindlichkeiten der Kressner-Unternehmen, dem verringerten Umsatz, der im Vergleich zum Vorjahr höheren Dividende sowie dem negativen Konzernperiodenergebnis.

Auf der Passivseite verzeichnete das Eigenkapital einen Rückgang von € 105,6 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 91,0 Mio. zum 30. Juni 2015. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung in Höhe von € 9,3 Mio. Im Vorjahr hat sich das Eigenkapital nur leicht verändert, da der saisonal bedingten Erhöhung des Bilanzverlusts eine Erhöhung der Kapitalrücklagen durch den Verkauf eigener Aktien in etwa gleicher Höhe gegenübergestanden hatte. Die Eigenkapitalquote verringerte sich durch die Akquisitionen von 43,3% zum Geschäftsjahresende 2014 auf 38,7% zum 30. Juni 2015.

Die Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing stiegen aufgrund der Verlängerung von zwei Mietverträgen und Vertragsanpassungen von € 54,0 Mio. zum Ende 2014 auf € 56,1 Mio. zum 30. Juni 2015. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen im Vergleich zum 31. Dezember 2014 am Stichtag unverändert bei € 31,7 Mio.

Expansionsbedingt stiegen die kurz- und langfristigen sonstigen Rückstellungen in Summe von € 5,6 Mio. auf € 6,3 Mio. Die Finanzschulden erhöhten sich von € 13,4 Mio. auf € 17,2 Mio.

Bei den Ertragsteuerschulden konnte ein Rückgang von € 2,4 Mio. auf € 0,2 Mio. verzeichnet werden. Der Verschuldungsgrad stieg von 1,31 zum 31. Dezember 2014 auf 1,58 zum 30. Juni 2015. Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag fiel das Working Capital trotz der Expansion von € 44,1 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf € 43,6 Mio. zum 30. Juni 2015.

CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum bedingt durch das negative Konzernergebnis um € 8,9 Mio. auf € 4,8 Mio. (1. Halbjahr 2014: € 13,7 Mio.).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf € -11,0 Mio. (1. Halbjahr 2014: € -6,3 Mio.). Hiervon entfallen rund € 4,5 Mio. auf den Erwerb von Kressner sowie des hefa-Modemarktes in Mömlingen und € 1,0 Mio. auf den Kauf einer Bestandsimmobilie in St. Pölten

(Österreich). Darüber hinaus fielen Kosten in signifikanter Höhe für intensive Modernisierungsmaßnahmen in bestehenden Modemärkten an.

Der Free Cashflow lag mit € -6,3 Mio. deutlich unter dem Vorjahr, als € 7,5 Mio. erzielt wurden. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit summierte sich im ersten Halbjahr 2015 auf € -14,8 Mio. (1. Halbjahr 2014: € -4,6 Mio.) und beinhaltet Mittelabflüsse aus Finanzierungsleasing. Der Vorjahreswert von € -4,6 Mio. enthielt Mittelzuflüsse aus dem Verkauf eigener Aktien in Höhe von € 8,9 Mio. Die Zahlungsmittel nahmen in der Berichtsperiode entsprechend um insgesamt € 21,0 Mio. ab.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns beliefen sich im ersten Halbjahr 2015 auf insgesamt € 7,0 Mio. (1. Halbjahr 2014: € 6,5 Mio.). Davon entfielen € 1,0 Mio. auf den Kauf einer Immobilie in St. Pölten, € 6,3 Mio. (1. Halbjahr 2014: € 3,3 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 0,8 Mio. (1. Halbjahr 2014: € 0,9 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen in Sachanlagen enthalten Kosten für die Modernisierungen der Modemärkte in Alzey, Brandenburg, Holzwickede, Halstenbek, Straubing und Hailbach. Der Modemarkt Gera ist im ersten Quartal 2015 in neue Räumlichkeiten gezogen.

MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte insgesamt 4.182 (Vorjahr: 4.129) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Stichtag 30. Juni 2015. Dies sind rund 1,3% mehr als zum Vorjahreszeitpunkt. Der Zuwachs ist ausschließlich auf die Übernahme der Bekleidungshaus Kressner GmbH und Co. KG zurückzuführen, von der zum Stichtag am Quartalsende acht Modemärkte unter der neuen Submarke ADLER Orange fortgeführt wurden, sowie durch Mömlingen. Allein durch die Kressner-Übernahme kamen 276 Mitarbeiter neu zum Konzern, zum Stichtag 30. Juni waren es noch 177. Zum selben Zeitpunkt betrug die Anzahl der auf Vollzeitbeschäftigte umgerechneten Mitarbeiter genau 2.795,1 gegenüber 2.653,6 vor einem Jahr. Dies entspricht einem deutlichen Zuwachs von 5,3%.

Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden und Praktikanten aus allen Lehrjahren betrug zum 30. Juni 2015 exakt 283, davon 13 bei Kressner. Zum Vorjahreszeitpunkt waren es 242 junge Frauen und Männer gewesen. Dies entspricht einer kräftigen Steigerung von 16,9% gegenüber der Vorjahrsperiode.

BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hat die Adler Modemärkte AG die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH sowie der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG erworben. Die Übertragung der Anteile erfolgte am 12. bzw. am 14. Januar 2015.

Die Sitzverlegungen nach Haibach sowie die Umfirmierung in die Adler Orange Verwaltung GmbH sowie die Adler Orange GmbH & Co. KG erfolgten mit Eintragungen in das Handelsregister des Amtsgerichts Aschaffenburg vom 13. bzw. 17. März 2015. Den Kressner-Modemarkt in Dillenburg (Hessen) veräußerte ADLER zum 1. März 2015 an die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, die übrigen acht Märkte wurden umgeflaggt und werden seitdem unter dem neuen Konzept ADLER Orange weitergeführt. ADLER Orange steht analog zum bisherigen Warenangebot der Kressner-Märkte für ein etwas höher positioniertes Modeangebot, das einen größeren Anteil an bekannten Fremdmarken umfasst. Außerdem erwarb ADLER von der hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG zwei Märkte im Rahmen eines Asset Deals: zum 31. Januar 2015 das Modehaus Mömlingen und zum 29. Juni 2015 den Modemarkt Lollar. Darüber hinaus gab es in der Berichtsperiode keine besonderen Ereignisse.

RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedient sich ADLER eines mittlerweile bewährten Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüberstehenden Chancen sowie die Ausgestaltung des ADLER-Risikomanagementsystems sind im Bericht über das Geschäftsjahr 2014 auf den Seiten 51 bis 54 ausführlich dargestellt.

PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

Auf Basis der Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten 2015 hält die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich für möglich. Dafür spricht auch die Tatsache, dass sich ADLER in der Berichtsperiode insgesamt leicht besser als der Gesamtmarkt entwickelt hat. Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) bleibt die Gesellschaft bei ihrer Aussage aus dem Geschäftsbericht 2014 vom 19. März 2015, dass hier aufgrund der Vorleistungen und des Aufwands für die Integration der übernommenen Kressner-Bekleidungshäuser mit einer temporären Verringerung der Erträge, bestenfalls aber einer Stagnation auf dem erreichten hohen Niveau gerechnet werden kann. Mittelfristig geht der Vorstand jedoch davon aus, dass die jetzt vorgenommenen Expansionsschritte die Gesellschaft stärken und zu neuem, profitablen Wachstum führen werden. Auch diese Prognose beruht auf den Annahmen, dass die allgemeine Wirtschaftsentwicklung im Bereich der Erwartungen liegt und Maßnahmen zur Rohertragssteigerung sich auch im weiteren Jahresverlauf positiv auswirken werden. Des Weiteren geht die Gesellschaft davon aus, dass die Konjunktur in den von ADLER bearbeiteten Märkten stabil bleibt und Nachfrageeinbrüche ausbleiben.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums und bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenfinanzberichts hat es keine wesentlichen Ereignisse gegeben, die eine Auswirkung auf den ADLER-Konzern haben.

ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

In einem volatilen und von anhaltenden Diskussionen um die weitere wirtschaftliche Entwicklung Europas geprägten Kapitalmarktumfeld hat die ADLER-Aktie im zweiten Quartal 2015 11% an Wert verloren. Zugleich leiden die Aktien von Textileinzelhändlern unter einem schwierigen Branchenumfeld. Zu Beginn des zweiten Quartals entwickelte sich die ADLER-Aktie zwischen € 12,00 und € 12,50 seitwärts. In Folge der am 12. Mai 2015 veröffentlichten Ergebnisse des saisonal für ADLER ertragschwachen ersten Quartals, welches zudem von Kosten für die Integration der neu übernommenen Kressner- und hefa-Fillialen belastet wurde, büßte die Aktie an Wert ein und pendelte anschließend um € 11,00. Bezogen auf das zweite Halbjahr 2015 betrug der Wertverlust der ADLER-Aktie 24%. Am 30. Juni 2015 ging die ADLER-Aktie mit € 10,25 aus dem Handel, was einer Marktkapitalisierung von € 189,7 Mio. entspricht.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Adler Modemärkte AG, die am 13. Mai 2015 in Aschaffenburg stattfand, wurden alle Beschlussvorschläge der Verwaltung mit großer Zustimmung angenommen. Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschloss die Versammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,50 je Aktie. Dies entspricht einer Erhöhung der Ausschüttungssumme um 11% gegenüber dem Vorjahr.

Das Management hat auch im zweiten Quartal seine aktive Investor Relations-Arbeit fortgesetzt, um Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsmedien über die Entwicklungen des Unternehmens zu informieren. Die ADLER-Aktie wird derzeit von fünf Research-Häusern beobachtet und regelmäßig analysiert.

KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

T€	01.01.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2014
Umsatzerlöse	268.420	255.887
Sonstige betriebliche Erträge	3.648	4.404
Materialaufwand	-125.335	-115.700
Personalaufwand	-52.987	-48.274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.221	-83.428
EBITDA	4.525	12.889
Abschreibungen	-7.968	-7.555
EBIT	-3.443	5.334
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.415	-2.529
Finanzergebnis	-2.392	-2.473
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.835	2.861
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	576	-1.476
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-5.259	1.385
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	-5.259	1.385
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €	-0,28	0,08
Verwässert in €	-0,28	0,08

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 wurden 18.446.163 Aktien berücksichtigt.

KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2015

T€	01.04.- 30.06.2015	01.04.- 30.06.2014
Umsatzerlöse	153.295	142.721
Sonstige betriebliche Erträge	2.073	2.592
Materialaufwand	-67.118	-60.822
Personalaufwand	-25.632	-24.035
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.103	-41.992
EBITDA	17.515	18.464
Abschreibungen	-4.003	-3.889
EBIT	13.512	14.575
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.198	-1.283
Finanzergebnis	-1.187	-1.253
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.325	13.322
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.065	-3.749
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	8.260	9.573
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	8.260	9.573
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €	0,45	0,52
Verwässert in €	0,45	0,52

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. April 2015 bis 30. Juni 2015 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. April 2014 bis 30. Juni 2014 wurden 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

T€	01.01.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2014
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-5.259	1.385
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-167	-9
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-167	-9
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	10	17
Latente Steuern	0	0
Posten, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	10	17
Sonstiges Ergebnis	-157	8
Konzerngesamtergebnis	-5.416	1.393

KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2015

T€	01.04.- 30.06.2015	01.04.- 30.06.2014
Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	8.260	9.573
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-6	-3
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-6	-3
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-6	11
Latente Steuern	0	0
Posten, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-6	11
Sonstiges Ergebnis	-12	8
Konzerngesamtergebnis	8.248	9.581

KONZERN-BILANZ

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2015

VERMÖGENSWERTE in T€	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	7.074	6.760
Sachanlagen	79.162	72.483
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.525	1.525
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	351	462
Latente Steueransprüche	12.784	11.842
Summe langfristige Vermögenswerte	100.896	93.072
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	74.785	75.550
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	490	157
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.979	5.536
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	293	283
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	48.631	69.656
Summe kurzfristige Vermögenswerte	134.178	151.182
Summe VERMÖGENSWERTE	235.074	244.254

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€	30.06.2015	31.12.2014
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	18.510	18.510
Kapitalrücklage	127.408	127.408
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-2.886	-2.279
Bilanzverlust	-52.073	-37.559
Summe Eigenkapital	90.959	105.630
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.971	7.147
Sonstige Rückstellungen	1.476	1.466
Finanzschulden	3.055	3.217
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	49.426	47.720
Übrige Verbindlichkeiten	4.171	3.963
Latente Steuerschulden	90	20
Summe langfristige Schulden	65.189	63.533
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	4.841	4.153
Finanzschulden	14.188	10.171
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.677	6.310
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.691	31.681
Übrige Verbindlichkeiten	21.308	20.356
Ertragsteuerschulden	221	2.420
Summe kurzfristige Schulden	78.926	75.091
Summe Schulden	144.115	138.624
Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN	235.074	244.254

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungs-umrechnung	übrige Veränderung*		
Stand 01.01.2015	18.510	127.408	20	-14	-2.735	-37.559	105.630
Aktienverkauf	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	0	0	0	0	0	-9.255	-9.255
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-5.259	-5.259
Sonstiges Ergebnis	0	0	10	-167	0	0	-157
Konzerngesamtergebnis	0	0	10	-167	0	-5.259	-5.416
Stand am 30.06.2015	18.510	127.408	30	-181	-2.735	-52.073	90.959

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungs-umrechnung	übrige Veränderung*		
Stand 01.01.2014	17.621	119.409	1	5	-1.634	-43.376	92.026
Aktienverkauf	889	7.999	0	0	0	0	8.888
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-8.330	-8.330
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	889	7.999	0	0	0	-8.330	558
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	1.385	1.385
Sonstiges Ergebnis	0	0	17	-9	0	0	8
Konzerngesamtergebnis	0	0	17	-9	0	1.385	1.393
Stand am 30.06.2014	18.510	127.408	18	-4	-1.634	-50.321	93.977

*Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

T€	01.01.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2014
Konzernüberschuss (+)/- fehlbetrag (-) vor Steuern	-5.835	2.861
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7.968	7.555
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-176	-112
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	34	72
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	-206	-7
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	1.538	7.333
Zinsergebnis	2.392	2.473
Erhaltene Zinsen	22	56
Gezahlte Zinsen	-79	-128
Gezahlte Ertragsteuern	-3.715	-3.615
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	4.181	3.600
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-1.640	156
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	-2.125	-6.356
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	2.403	-168
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	4.764	13.720
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	135	225
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-7.276	-6.490
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (netto abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-3.877	0
Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	-11.018	-6.265
Free Cashflow	-6.254	7.455
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-153	-149
Einzahlung aus Verkauf eigener Aktien	0	8.888
Dividendenzahlungen	-9.255	-8.330
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-5.364	-5.023
Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-14.772	-4.614
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-21.026	2.841
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	69.656	54.526
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	48.630	57.367
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln	-21.026	2.841

VERKÜRZTER KONZERN- ANHANG ZUM 30. JUNI 2015

I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1-7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“ Bekleidungsfachmärkte oder Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren sowie an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte schließt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung ein.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) dargestellt, sofern nicht anders angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

Seit 25. April 2013 ist die Steilmann Holding AG, Bergkamen, das oberste herrschende Unternehmen. Diese besitzt mittelbar die Mehrheit der Anteile der gemeinsam mit der Excalibur I S.à r.l., Luxemburg, gehaltenen Holdinggesellschaft und ADLER-Mehrheitsaktionärin S&E Kapital GmbH, Bergkamen.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. Juni 2015 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. Juni 2015 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2014 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG fünf inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind in der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital in Landeswäh- rung in Tausend
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden / Österreich	100	€	1.500
ADLER MODE S.A., Foetz / Luxemburg	100	€	31
Advers GmbH, Haibach	100	€	25
Adler Mode GmbH, Haibach	100	€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug / Schweiz	100	CHF	100
Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach	100	€	3.004
Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach	100	€	1.040
A-Team Fashion GmbH, München	100	€	25

Durch den vollständigen Anteilsbesitz an den Tochtergesellschaften bestehen keine Minderheitenanteile (nicht beherrschende Anteile).

Die ALASKA GmbH & Co. KG, München, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach, gemäß IFRS 10 als strukturiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Im ersten Halbjahr 2015 haben Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Siehe Punkt III.4. Unternehmenserwerbe.

III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und das Ergebnis im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt höher als in den anderen Quartalen.

2. ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien beträgt 18.510.000 (1. Halbjahr 2014: 18.446.163).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,28 (1. Halbjahr 2014: € 0,08).

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

3. DIVIDENDE

Im Mai erfolgte eine Dividendenzahlung an die Aktionäre der Adler Modemärkte AG in Höhe von T€ 9.255. Dies entspricht einer Dividende von € 0,50 je Aktie.

4. UNTERNEHMENSERWERBE

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hatte die Adler Modemärkte AG, Haibach, im Wege eines Share Deals die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg, sowie die Kommanditanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen, erworben. Nach Freigabe des Zusammenschlusses durch das Kartellamt erfolgte die Übertragung der Anteile am 12. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH) bzw. 14. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG). Der Mietvertrag einer Filiale wurde zum 31. Dezember 2015 gekündigt. Eine weitere Filiale ist im Zuge eines Asset Deals zum 1. März 2015 an die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG veräußert worden. Die Bekleidungshaus Kressner GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG. Die Sitzverlegungen nach Haibach sowie die Umfirmierung in die Adler Orange Verwaltung GmbH sowie die Adler Orange GmbH & Co. KG erfolgten mit Eintragungen im Handelsregister des Amtsgerichts Aschaffenburg vom 13. bzw. 17. März 2015.

Die Bewertung der Transaktion ist noch vorläufig. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden ist teilweise noch nicht komplett abgeschlossen. Insofern kann es innerhalb des nach IFRS 3.45 vorgesehenen Bewertungszeitraums von einem Jahr noch zu Anpassungen von in den Konzernabschluss einbezogenen Vermögenswerten und Schulden und in Folge dessen auch des ermittelten Unterschiedsbetrags kommen. Bei einem Kaufpreis von T€ 4.000 ergibt sich derzeit ein Goodwill in Höhe von T€ 417.

Die erworbenen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Sachanlagevermögen in Höhe von € 2,6 Mio., Vorräte in Höhe von € 4,7 Mio. und Forderungen in Höhe von € 2,2 Mio. Die übernommenen Schulden liegen bei € 6,7 Mio., davon € 3,1 Mio. Bankdarlehen und € 3,6 Mio. Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Im ersten Halbjahr erzielten die ADLER Orange Modemärkte einen Umsatz in Höhe von € 11,9 Mio. Das Ergebnis vor Steuern lag bei € -3,0 Mio., hierin sind die Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen bereits enthalten.

Im Geschäftsjahr erfolgte der Erwerb des Modehauses Mömlingen von der Firma hefa Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG, Mömlingen. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 31. Januar 2015 in die Adler Mode GmbH über. Der Kaufpreis betrug T€ 455. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von T€ 329.

Im ersten Halbjahr erfolgte der Erwerb des Modehauses Lollar von der Firma hefa Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG, Mömlingen. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 29. Juni 2015 in die Adler Mode GmbH über. Der Kaufpreis betrug T€ 25. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von T€ 25.

IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert wie im Vorjahr mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

30.06.2015 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	268.163	256	268.420
Warenergebnis	132.325	-205	132.375
Gesamtkosten	-136.775	5.277	-131.498
EBITDA	-843	5.368	4.525

30.06.2014 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	257.394	-1.507	255.887
Warenergebnis	131.142	-261	129.375
Gesamtkosten	-125.114	4.225	-120.889
EBITDA	9.654	3.235	12.889

Die Überleitung beinhaltet Differenzen aus unterschiedlichen Kontenzuordnungen für interne Kontrollzwecke sowie Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS. Im Bereich Umsatz betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte, im Warenergebnis Logistikdienstleistungen und bei den Gesamtkosten unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	30.06.2015			31.12.2014		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	79.333	8.429	87.761	72.399	8.368	80.767

V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG, Bergkamen. Die Steilmann Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	01.01.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2014
Bezug von Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	12.160	6.607
G&C Enterprises	17	0
Verkauf von Waren, Dienstleistungen und Anlagevermögen an nahe stehende Personen		
Steilmann Gruppe	646	0

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

T€	30.06.2015	31.12.2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	352	50
G&C Enterprises		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	1.646	415

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 6 (1. Halbjahr 2014; T€ 0). Die Vergütung der Dienstleistungen erfolgte zu marktüblichen Konditionen.

Für die Vermietung an ein Mitglied des Vorstands wurde Miete in Höhe von T€ 1 berechnet.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 144 (1. Halbjahr 2014; T€ 152).

In der Berichtsperiode sind 50.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (1. Halbjahr 2014: 375.000) gewährt. Der aktuelle Periodenertrag beträgt T€ 38 (1. Halbjahr 2014; Periodenaufwand T€ 122).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. Juni 2015 T€ 96 (31. Dezember 2014; T€ 134).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Haibach, den 5. August 2015

Lothar Schäfer
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann
Vorstand

